

Mobiler Sonderpädagogischer Dienst (MSD) - Berufliche Schulen Förderschwerpunkt Sehen

Kontakt

bbs nürnberg

Bildungszentrum für
Blinde und Sehbehinderte
Brieger Str. 21
90471 Nürnberg

MSD SEHEN

Telefon 0911 89 67 200
Fax 0911 89 67 209

Zentrale

Telefon 0911 89 67 0
Fax 0911 89 67 112
info@bbs-nuernberg.de



03/2021

Was macht der MSD?

- **Beratung** der Schüler:innen, Eltern und Berufsschullehrkräfte hinsichtlich Arbeitsmittel und Arbeitstechniken für blinde und sehbehinderte Menschen, optischer und elektronischer Hilfsmittel, notwendiger Adaptionen und Maßnahmen der individuellen Unterstützung im Unterricht, Nachteilsausgleich, beruflicher Möglichkeiten.
- **Kooperation** mit Fachdiensten, Krankenkassen, Kostenträgern, Agenturen für Arbeit, für die Ausbildung zuständigen Verbänden bzw. Ämtern (z.B. IHK) und Schulaufsichtsbehörden bzgl. der Hilfsmittel, des Nachteilsausgleichs und der Budgetstunden.
- **Fortbildungen** für Berufsschullehrkräfte
- Selbsterfahrung für Mitschülerinnen und Mitschüler.
- Bei Bedarf: **Förderung** in Hinblick auf Arbeitstechniken und den Einsatz von Hilfsmitteln für blinde Menschen.
- Bei Bedarf: **Diagnostik** des funktionellen Sehvermögens in Zusammenarbeit mit der Beratungsstelle des bbs nürnberg, Screening zu visuellen Wahrnehmungs- und Verarbeitungsstörungen (CVI).

Wie wird der MSD beantragt?

- Bei der Anmeldung an der Berufsschule geben Sie an, dass der Förderschwerpunkt Sehen und Anspruch auf individuelle Unterstützung und Nachteilsausgleich vorliegt. Im besten Fall legt Ihnen die Berufsschule bei dieser Gelegenheit bereits den Vordruck B2 (Zustimmung zur Datenübermittlung) der Regierung von Mittelfranken vor, um Kontakt mit uns aufnehmen zu können.

- Die Berufsschule fordert den MSD Sehen an.
- Von Vorteil wäre es, wenn Sie nach dem Gespräch mit der Berufsschule direkt Kontakt mit uns aufnehmen.
- Wir überlegen dann gemeinsam, welche weiteren Schritte nötig sind (z.B. Beantragung von Hilfsmitteln, Beantragung von Nachteilsausgleich, digitalen Schulbüchern etc.).

Wann wird der MSD beantragt?

- Die Kontaktaufnahme zum MSD Sehen an beruflichen Schulen sollte erfolgen, sobald ein Ausbildungsplatz bzw. eine Berufsschule gefunden wurde.
- Nachteilsausgleich, Budgetstunden, digitale Schulbücher und Hilfsmittel sollten noch im Schuljahr VOR Ausbildungsantritt in Zusammenarbeit mit dem MSD Sehen und der Berufsschule besprochen und beantragt werden.

Hinweise auf eine Seheinschränkung

- Äußerung über Sehbeschwerden, Schrift oder Bilder werden nicht richtig erkannt.
- Besonderheiten: „Mit der Nase lesen“, schiefe Kopfhaltung, Blinzeln, häufiges Augenreiben, kein Blickkontakt aufnehmen bzw. halten können, Kopfschmerzen oder schnelle Ermüdung.
- Auffälligkeiten: Augenzittern, erhöhte Blendempfindlichkeit, erhöhter Lichtbedarf, Augentrübung, Anstoßen, Stolpern, Danebengreifen, Fehlritte beim Treppensteigen.

Kosten

Der MSD ist ein kostenloses Angebot für die berufliche Schule.